

## Perfektion

Rabe, Michaela

Rezension von Julia

Manchmal erlebt man Überraschungen, wenn man ein Buch aufschlägt das zwar einiges verspricht, an das man jedoch ohne allzu große Erwartungen herangeht. Manchmal nimmt einen eine Geschichte so sehr gefangen, dass man nicht mehr aufhören kann zu lesen und wird plötzlich ein Anhänger einer Autorin, die dem Leser bis dato unbekannt war und von der man im Grunde noch nie etwas gehört hat. Auch dieser Thriller ist so ein Buch voller Überraschungen.

Detective Lincoln Silver zieht von Chicago nach Los Angeles. Das hat mehrere Gründe. Zunächst will er die Arbeitsstelle wechseln, da er es an seiner alten inzwischen unerträglich findet und er will Raum zwischen sich und seiner Freundin Stacy bringen, der er sich nicht mehr nahe fühlt. Mit ihrer aufdringlichen Art hat sie ihn nun dazu gebracht, in einem Fotostudio zu stehen und ein Aktfoto machen zu lassen, das sie haben möchte, da er nicht mehr in ihrer Nähe wohnt.

Unwillig betritt er das Studio und macht dort die Bekanntschaft der hübschen und jungen Fotografin Ana. Während des Shootings baut sich Spannung zwischen den Beiden auf. Sie sind wie verzaubert und doch gehen sie auseinander, ohne dass etwas geschehen wäre.

Wenig später wird Silver zu einem Tatort gerufen. Die Leiche einer sehr hübschen jungen Frau wurde gefunden. Mehrere Schnitte an ihrem Körper haben bewirkt, dass sie langsam verblutet ist. Ihre Ohren wurden ihr abgeschnitten und in ihrem Gesicht hat sich das Grauen eingepreßt.

Silver trifft dort ausgerechnet auf Ana, die nebenberuflich als Polizeifotografin arbeitet. Sie sind beide entsetzt von dem Fund. Schnell macht sich der Gedanke breit, dass es sich um einen Mörder handeln könnte, der wieder töten wird. Zu überlegt hat er gehandelt. Die Polizei findet keine Spuren, niemand hat ihn gesehen, die Frau war mit einem Mittel ruhig gestellt, sodass sie sich nicht bewegen konnte, aber alles bei vollem Bewusstsein miterlebte.

Es vergeht nur wenig Zeit bis die zweite Leiche gefunden wird. Sie wurde nach demselben Muster getötet und auch ihr wurden Körperteile amputiert, von denen jede Spur fehlt. Wie findet man einen Mörder, der keine Spuren hinterlässt?

Das fragt sich auch Silver, während er Ana immer näher kommt und sich rückhaltlos in sie verliebt - ohne zu ahnen, dass auch sie in große Gefahr schwebt.

Die Geschichte ist fantastisch. Alles ist an seinem richtigen Platz, kein Wort ist zu viel, keines zu wenig. Die Autorin hat ein unglaubliches Gefühl für die Darstellung der Wirklichkeit. Jede Frau dürfte sich mit den Gefühlen und den Reaktionen von Ana identifizieren können und wahrscheinlich gibt es ebenfalls keine Frau, die Silver nicht anziehend finden wird. Dabei sind beide so menschlich, wie sie auf bedrucktem Papier nur sein können, es ist fast, als würde man alten Freunden begegnen. Die Liebesgeschichte, die in diesem Buch eine sehr große Rolle spielt, beginnt langsam, fast zärtlich und es dauert ein wenig, bis sich die Beiden endlich trauen, einander näherzukommen. Die Einleitung dazu wird schon direkt am Anfang während des Foto-Shootings gemacht. Dieses Shooting ist übrigens, meiner Meinung nach, die beste Stelle des ganzen Buches. Wie gebannt verfolgt man es mit und kann gar nicht anders als alles regelrecht direkt vor sich zu sehen, da einen die Stimmung einfach mitreißt. Im Vordergrund stehen jedoch die ganze Zeit der Mordfall und die Bedrohung aller Beteiligten durch den Täter. Die zunächst hoffnungslos wirkende Ermittlungsarbeit wird ebenso gut dargestellt wie die Gefühle der Betroffenen.

Auch am Schluss hat die Autorin alles richtig gemacht. Wie es sich für einen ordentlichen Thriller gehört, darf nichts so sein wie man denkt und bis man nicht die letzte Seite gelesen hat kann man sich nicht sicher sein, ob nicht doch noch eine ungeahnte Wende kommt. Der Stil von Michaela Rabe ist dabei locker und ansprechend. Es macht Freude diese Geschichte zu lesen, sie ist spannend und fesselnd und dennoch birgt sie eine wunderschöne Liebesgeschichte. Somit hat sie hier wirklich eine gewisse „Perfektion“ erreicht.

Damit ist dieses Buch an alle die einmal wieder einen sehr guten Thriller lesen wollen unbedingt zu empfehlen. Mit diesem Roman kann man wirklich nichts falsch machen.

*Das Abgeben von Kommentaren ist auf der Seite Dank Spambots bis auf weiteres nicht mehr möglich. Alle Besucher sind jedoch herzlich dazu eingeladen in unserem [Forum](#) an den Gesprächen teilzunehmen*



**Neu! Unsere Kolumne:**  
**Weltgeschehen - die dornige Meinung**  
Claire Busche #1: Der Mensch denkt?!

**Neues Interview:**  
Boris Zalko  
von Bine Endruteit

### Wertung

**Gesamt:** ★★★★★  
**Anspruch:** ★★★★★  
**Spannung:** ★★★★★  
**Brutalität:** ★★★★★  
**Aufmachung:** ★★★★★  
**Erotik:** ★★★★★  
**Gefuehl:** ★★★★★  
**Humor:** ★★★★★

### Links

**Bestellen bei:** AMAZON

**Interview(s):**  
▶ Perfektion

**Verlag:**  
fredeboldundfischer

**Navigation**  
▶ Zurück  
▶ Druckversion

### Infos

**Autor:** Rabe, Michaela  
**Verlag:** fredeboldundfischer  
**Erschienen:** 01.10.2007  
**Kritiker:** Julia  
**Sprache:** Deutsch  
**ISBN oder ProduktID:** 9783939674115  
**Seiten:** 576  
**Preis:** 16,95 €  
**Typ:** Hardcover